

Tagung „Auf den Lehrer kommt es an“, 16.-17.2.09 in Trier, „Marktplatz“

Name der Institution, Adresse, URL
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden Württemberg www.mwk-bw.de
Kontaktperson(en) mit Emailadressen, Telefonnummern
Gernot Aich, Gernot.aich@mwk.bwl.de , 0711 2793277
Name des Projekts, eventuell URL
Selbst-Test für angehende Lehrer/innen www.bw-cct.de (geplante URL); online voraussichtlich ab Mitte 2009 alternativ derzeit: www.cct-germany.de
Ziele des Projekts, methodischer und empirischer Hintergrund, Zielgruppe
An den baden-württembergischen Landesuniversitäten und Pädagogischen Hochschulen soll ab dem Wintersemester 2010/2011 ein Self Assessment verpflichtende Voraussetzung für die Zulassung zum Lehramtsstudium sein. Deshalb befasst sich zurzeit eine Arbeitsgruppe des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst – Referat SIOB – mit der Einrichtung eines Orientierungstests für angehende Lehramtsstudierende. Die Arbeitsgruppe besteht aus Vertreter/innen des Wissenschaftsministerium, des Ministeriums für Kultur, Sport und Jugend, der Pädagogischen Hochschulen, den Staatlichen Seminaren für Didaktik und Lehrerbildung sowie den an den Universitäten beheimateten Zentren für Lehrerbildung. Die Arbeitsgruppe erstellte ein Konzept, wie angehende Studierende Informationen zum Lehramtsstudium in Baden-Württemberg erhalten und ihre Eignung klären können. Ziel ist es, eine bessere Passung zwischen Berufsanforderung und persönlichen Dispositionen zu erreichen und den angehenden Studierenden die Orientierung zu erleichtern. Dabei soll auf vorhandenen Befunden der Lehrerforschung aufgebaut werden.
Welche Verfahren werden eingesetzt? (Organisationsform, Umfang, Laufzeit, Verortung in der Ausbildung)
Es wurde eine Website eingerichtet, die Informationen über das Lehrerstudium an den Pädagogischen Hochschulen und Universitäten in Baden-Württemberg enthält. Von dieser Website werden die Studieninteressierten weitergeleitet zu einer so genannten „Geführten Tour“ im Laufbahnberatungsprogramm CCT. „Geführte Tour“ meint eine Abfolge von Informationstexten und Selbsterkundungs-Verfahren, die die Auseinandersetzung mit der eigenen Person, den eigenen Interessen und den pädagogischen Vorerfahrungen anregen sollen. Nach Absolvierung der Tour erhalten die Bewerber/innen eine Bestätigung ausgedruckt, dass sie die Tour absolviert haben. Diese müssen sie bei der Bewerbung an einer PH oder Universität vorlegen. Die in der Selbsterkundung erzielten Ergebnisse sind jedoch nicht offen zu legen, die Ergebnisse bleiben bei den Studienbewerber/innen und können von diesen für die Gestaltung des Studiums ausgewertet werden..
Erfahrungen in der Praxis, Evaluationsergebnisse
Für Baden-Württemberg liegen keine Erfahrungen vor, da das Vorhaben noch in der Planungsphase ist. Für das Vorgehen können aber Erfahrungen und Evaluationen aus anderen Universitäten herangezogen werden, etwa die langjährige und im Längsschnitt evaluierte Nutzung der im CCT enthaltenen Selbsterkundungs-Instrumente an den Pädagogischen Hochschulen in Österreich. Auch arbeitet die Technische Universität Dresden unter Leitung des Studiendekans Prof. Dr. Wolfgang Melzer bereits seit 2-3 Jahren

mit einem Self Assessment im ersten Studiensemester. An der Leuphana Universität Lüneburg wurde CCT als Self Assessment seit 2007 in die Zulassung zum Lehrstudium aufgenommen, allerdings derzeit noch auf freiwilliger Basis. Ab 2009 soll die Nutzung von CCT als Self Assessment wie in Baden-Württemberg verpflichtender Teil der Zulassung sein.

Wird das Projekt gefördert? Benennung vorhandener Partnerschaften (extern und intern), Ressourcenbedarf nennen

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Literatur zum Projekt (max. 3 wichtige Titel)

Mayr, J. (2002). Qualitätssicherung durch Laufbahnberatung: Zur Rolle von Selbsterkundungs-Verfahren. In H. Brunner, E. Mayr, M. Schratz & I. Wieser (Hrsg.), *Lehrerinnen- und Lehrerbildung braucht Qualität. Und wie!?* (S. 413–434). Innsbruck: Studienverlag.

Mayr, J., Neuweg, G. H. (2006). Der Persönlichkeitsansatz in der Lehrer/innenforschung. Grundsätzliche Überlegungen, Befunde und Implikationen für die Lehrer/innen/bildung. In U. Greiner, Heinrich, M. (Hrsg.), *Schauen, was rauskommt. Kompetenzförderung, Evaluation und Systemsteuerung im Bildungswesen* (S. 183-206). Münster: Lit Verlag.

Nieskens, B., Hanfstingl, B. (2008): Diagnosegeleitete Laufbahnberatung und Selbsterkundung beim Einstieg in den Lehrerberuf. *Seminar*, 2/2008